

### KNITTEL-Vertrieb auf „Energietour“

#### Madlen Seifert und Steffen Wehner informierten Verbraucher

„Regional. Preiswert. Persönlich.“ Unter dieses Motto hatten die KNITTEL-Vertriebsmitarbeiter Madlen Seifert und Steffen Wehner ihre aktuelle „Energietour“ am Point of Sale gestellt. An fünf Tankstellen machten die Experten für Strom und Gas Halt und führten viele anregende Gespräche, wie sie berichten.

„Um den Anbieter zu wechseln, können sich Kunden einfach bequem zurücklegen“, stellt seine Kollegin klar. „Wir erledigen alle nötigen Formalitäten – zuverlässig, kostenlos und ganz ohne Risiko“, so Madlen Seifert. Für die Anmeldung werden nur die Daten der letzten Stromabrechnung benötigt.

„Wir haben einfach mal persönlich auf das Angebot von KNITTEL aufmerksam gemacht und Interessenten über Strom und

„Bei unserer Runde standen wir natürlich auch Bestandskunden zur Verfügung – einfach zum Kennenlernen oder eben auch

### Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

unseren Kunden gefällt, dass es bei uns immer einen persönlichen Ansprechpartner gibt, ob es nun um die nächste Öllieferung geht oder den neuen Stromvertrag. Und so waren unsere Vertriebsmitarbeiter Madlen Seifert und Steffen Wehner auf „Energietour“ am Point of Sale, um auch anderen Verbrauchern in der Region den KNITTEL-Service und unsere Angebote vorzustellen. An fünf Tankstellen haben die beiden viele Gespräche mit interessierten Menschen geführt (siehe rechts) – eine Wiederholung der Aktion ist bereits geplant.

Sehr engagiert war ebenfalls unser Messe-Team, das beim Trucker-Festival in Fulda und beim Autojournal Autotag der Fuldaer Zeitung unsere Produktpalette vorgestellt und zur „Tour“ in unserem Renn-Simulator eingeladen hatte (Seite 4).

Und dann begrüßen wir unsere beiden neuen Mitarbeiterinnen im Vertrieb, die ganz schnell Teil unseres Teams wurden und ebenfalls tatkräftig unsere Pläne unterstützen sowie neue Ideen einbringen (Seite 2).

Wir wünschen Ihnen einen guten Start in den Herbst und nun viel Freude beim Lesen unseres aktuellen Newsletters.

Ihre Uta Knittel-Weber  
und Ihr Udo Weber



Gas aus der Region informiert“, berichtet Madlen Seifert nach dem Einsatz an den AVIA Servicestationen Penzel-Shell in Gersfeld, Münker in Hosenfeld, Faust in Petersberg, Faust am Andreasberg in Fulda sowie Förster in Flieden. Viele Autofahrer nahmen gerne das Informationsmaterial an und freuten sich natürlich auch über die mitgebrachten Give-Aways wie KNITTEL-Taschen, -Kugelschreiber, -Feuerzeuge und -Traubenzucker. „Einige wollten gleich ein konkretes Angebot beziehungsweise Vertragsunterlagen anfordern“, so Steffen Wehner. „Manchen Leuten war nämlich noch nicht bekannt, dass KNITTEL neben Heizöl, Schmierstoffen und Pellets auch Strom und Gas anbietet.“ Und so gab es schnell Fragen zu Wechsel, Kündigung und Zähler.

bei Fragen zu den KNITTEL-Produkten. Da ging es dann zum Beispiel auch um Schmierstoffe oder Pellets sowie die Vorteile der KNITTEL Card“, blickt Steffen Wehner zurück.

Nachdem die Tour sehr erfolgreich verlief, ist in einigen Monaten bereits die nächste geplant. Auch dann wird das Team wieder berichten, dass KNITTEL in den Regionen Fulda, Bad Orb und Gemünden immer vor Ort erreichbar ist und Kunden jederzeit persönlich vorbeikommen können, wird über faire, günstige Angebote mit Preisgarantie sprechen und darauf hinweisen, dass es bei KNITTEL zum Beispiel auch Ökostrom gibt.



# NEU IM TEAM BEI KNITTEL

## Gleich zweimal Verstärkung für den KNITTEL-Vertrieb

Yasemin Günal und Yadel Narin setzen auf Beratung und Kundenzufriedenheit

Das KNITTEL-Team heißt zwei neue Kolleginnen willkommen: Yasemin Günal und Yadel Narin unterstützen seit Juli beziehungsweise August 2018 den Vertrieb des regionalen Energiedienstleisters.

**Yasemin Günal** (rechts) kennt KNITTEL bereits seit ihrer Kindheit, seit sieben Jahren ist sie ebenfalls Stromkundin bei KNITTEL. „Durch meinen Freundeskreis beziehungsweise durch die KNITTEL-Mitarbeiterin Dilek Toktay bin ich vor kurzem auch auf den Arbeitgeber KNITTEL aufmerksam geworden“, erzählt die gelernte Bürokauffrau, die nach ihrer Ausbildung zehn Jahre als Sales- und Marketing-Mitarbeiterin bei Fitness First beschäftigt war. Zu ihren Tätigkeiten gehörten unter anderem Aufgaben im Clubmanagement und Telemarketing, die Gehaltsabrechnung des Personals, die Einarbeitung und Leitung der Caller, Arbeitsplanerstellung sowie die Beratung neuer Interessenten wie auch Mitglieder in Vertragsangelegenheiten. Im Anschluss war die 39-Jährige fünf Jahre bei Mediana Mobil aktiv. Als Mitarbeiterin

im telefonischen Kundenservice kümmerte sie sich zum Beispiel um die telefonische Beratung sowie Annahme von Verträgen.

Wie war der Einstieg bei KNITTEL? „Das Team hat mich herzlich aufgenommen“, berichtet Yasemin Günal begeistert. „Die Kollegen sind sehr hilfsbereit, alles ist ganz familiär. Ich fühle mich, als würde ich schon immer dazugehören.“ Nun möchte sich die „Neue“ voll auf die Kunden konzentrieren, schließlich gehe es nicht nur um Kundenneugewinnung für das Unternehmen, sondern natürlich vor allem auch um Kundenzufriedenheit, Kundenpflege und Kundenbindung.

Yasemin Günal schätzt es, ihren Tagesablauf selbst zu planen und Aufgaben entsprechend zu organisieren, „um damit meine Ziele – natürlich unter Vorgabe meiner Vorgesetzten – zu erreichen“.

**Yadel Narin** (links) war schon einige Jahre Tankkarten-Kundin bei KNITTEL, als sie – ebenfalls angeregt durch Dilek Toktay – begann, über eine mögliche Anstellung im

Vertrieb des Energiedienstleisters nachzudenken. Ihre Ausbildung zur Bürokauffrau hatte sie beim Quelle-Kundendienst absolviert. Danach sammelte Yadel Narin zwei Jahre Berufserfahrung in der Kundendienstabteilung eines großen Möbelgeschäfts. Nach ihrer Babypause wollte die heute 41-Jährige neue Wege einschlagen: „Ich habe zehn Jahre in einem Altenheim in der Pflege gearbeitet – diese Tätigkeit brachte mir große Lebenserfahrung.“ Nun lautet ihr Motto: „Von der Altenpflege in die Kundenpflege!“

Yadel Narin ist dankbar für die kollegiale Einarbeitung im „super Team“, wie sie sagt, und freut sich über das „sehr gute Arbeitsklima“. Bei KNITTEL habe sie sich schon „bestens eingelebt“. Ihr aktuelles berufliches Ziel: neue Interessenten für die KNITTEL-Produkte begeistern und individuell beraten sowie den Kundenstamm von KNITTEL erweitern. „Es macht mir einfach Spaß, mit Menschen zu arbeiten“, unterstreicht Yadel Narin. „Und im KNITTEL-Vertrieb bieten sich hierfür täglich neue Gelegenheiten.“





OEL



HOLZ



GAS



STROM

## Das KNITTEL-Energie-ABC

„C“ wie zum Beispiel CEC, CZ oder CGLP

### Calciumkomplekseifen-Schmierfette

Das lange Wort steht für wasserbeständige Schmierfette mit guten Korrosionsschutzeigenschaften und hohem Lasttragevermögen. Als Verdicker, etwa in Zentralschmieranlagen, werden mit Calciumhydroxid verseifte Mischungen verschiedener, meist organischer Säuren eingesetzt. Bei längerem Einwirken höherer Temperaturen wird die Konsistenz damit fester.

### CEC

Der Coordinating European Council (CEC) ist eine von europäischen Automobil-, Additiv- und Schmierstoffhersteller gebildete Organisation zur Definition von Testmethoden für Automotiv-Schmier- und -Kraftstoffe.

### CGLP

CGLP sind nicht normgemäße Kennbuchstaben für Gleitbahnöl, auch Bettbahnöl genannt. Abgeleitet vom CLP-Öl, das Alterungsschutz- und Korrosionsschutzadditive sowie Additive zur Verschleißminderung enthält. Zusätzlich sind Wirkstoffe für ein ruckfreies Gleiten beigefügt.

### Cloudpint

Mit Cloudpint wird die Temperatur bezeichnet, bei der ein transparentes flüssiges Produkt unter festgelegten Prüfbedingungen

durch die Ausscheidung von Paraffinkristallen trüb und wolkig wird. Achtung: nicht zu verwechseln mit Stockpunkt und / oder Pourpoint. Beim Cloudpint fließt das Produkt gerade noch. Der Pourpoint zeigt dagegen den Gefrier- oder Schmelzpunkt an – also wenn die Flüssigkeit aufhört zu fließen.

### CLP

Industriegetriebeöle mit dem Kennbuchstaben CLP (auch C und CL) werden gemäß der beschreibenden Norm DIN 51502 sowie der Anforderungsnorm DIN 51517 bezeichnet.

### CNG

Compressed Natural Gas (CNG) ist unter Druck verflüssigtes Erdgas. Es besteht überwiegend aus dem Hauptbestandteil Methan (CH<sub>4</sub>) und anderen Nebenbestandteilen (Ethan, Propan, Butan). Für die Verwendung in Kraftfahrzeugen sind die Anforderungen in der DIN 51624 definiert.

### CTL

Den Herstellungsprozess flüssiger Kohlenwasserstoffe als Kraftstoffe und Schmierstoffe aus Kohle durch Kohleverflüssigung nennt man Coal to Liquid (CTL). Aufgrund des früheren Ölembargos ist CTL insbesondere



ein in Südafrika etabliertes Verfahren zur Herstellung von Benzin. Es existieren verschiedene Verfahren. Am bekanntesten ist die Kohlevergasung mit anschließender Fischer-Tropsch-Synthese. Aber auch die direkte Hydrierung von Kohle ist möglich – dieser Prozess wird als Bergius-Pier-Verfahren bezeichnet.

### CZ

Die Cetanzahl (CZ) ist das Maß zur Kennzeichnung der Zündwilligkeit von Dieselmotoren – sie wird in Prüfmotoren gemessen. Die CZ gibt an, wie viele Volumenprozent Cetan in einer Mischung mit alpha-Methylnaphthalin enthalten sind, bei welcher der gleiche Zündverzug wie bei dem zu prüfenden Dieselmotoren festgestellt wird.

# ENERGIE ABC



## Renn-Simulator, Energydrinks und viele interessante Gespräche

Trucker-Festival in Fulda: KNITTEL mit „mehr Energie, als Sie denken“ am Start

Unter dem Motto „KNITTEL hat mehr Energie, als Sie denken“ war das Team des regionalen Energiedienstleisters beim Trucker-Festival in Fulda am Start. „Wir haben viele interessante Gespräche rund um die verschiedensten mobilen und automotiven Themen geführt“, blickt KNITTEL-Mitarbeiter Maurice Richter gerne auf die Veranstaltung am Airfield-Gelände im Stadtteil Sickels zurück, „bei der die KNITTEL-Energydrinks schon mit Freude erwartet wurden“.

Sehr gefragt bei Jung und Alt war außerdem der KNITTEL-Renn-Simulator, in dem so manche flotte Runde „gedreht“ wurde. Natürlich war auch der KNITTEL-Messe-Truck dabei, der zum Beispiel über die verschiedenen KNITTEL-Produkte Öl, Gas, Strom und Holzpellets informierte. „Viele Leute beim Festival waren überrascht von unserem breit gefächerten Portfolio und wollten sich gerne weiter über unsere Angebote informieren“, so Richter. Auch das Thema Schmierstoffe stand im Blickpunkt:

Hier interessierten sich Besucher besonders für den neuen Schmierstoff-Onlineshop von KNITTEL, mit dem jetzt einfache, sichere und bequeme Bestellungen per Mausclick möglich sind, und zwar rund um die Uhr.

„Außerdem haben wir bei dieser Veranstaltung die Partnerschaft mit dem Car Custom Club (CCC) Fulda gestärkt“, berichtet Maurice Richter. Seine abschließende Bilanz zum Trucker-Festival: „Das war ein rundum gelungenes Event!“



## KNITTEL-Messe-Truck fuhr beim Autojournal Autotag vor

Aktuelle Infos über Energie aus der Region

Beim 8. Autojournal Autotag der Fuldaer Zeitung durfte natürlich der KNITTEL-Messe-Truck nicht fehlen. „Zahlreiche Besucher informierten sich zum Beispiel über die Vorteile der KNITTEL Card, mit der an zahlreichen Tankstellen in ganz Deutschland bequem und sicher bargeldlos gezahlt werden kann“, sagt Maurice Richter, der bei KNITTEL unter anderem den Bereich E-Commerce betreut.

Bei der Veranstaltung gab es zahlreiche Auto- und Motorradneuheiten zu erkun-

den, außerdem wurden zum Beispiel mobile Online-Dienste vorgestellt. Und wer genug Informationen bei den örtlichen Händlern gesammelt hatte, schwang sich gerne noch für eine „flotte Runde“ in den KNITTEL-Renn-Simulator. Mit einem Energydrink vom regionalen Energiedienstleister gab's neue Energie, bevor zum Beispiel das Thema „Energie und Heim“ im KNITTEL-Lkw genauer studiert wurde. Das

sechsköpfige KNITTEL-Team gab hierzu jede Menge Tipps und informierte über aktuelle Trends auf dem Energiemarkt. „Die zweitägige Veranstaltung auf dem Messe-Gelände der Fulda-Galerie war ein voller Erfolg“, so Maurice Richter. „Fuldas kleine IAA“ habe nicht nur Autofans angezogen, sondern jede Menge Verbraucherwissen und Unterhaltung für die ganze Familie angeboten.

### AVIA Xpress ab sofort auch in Dorn-Dürkheim

„Schnell, sauber, sicher, preiswert“ tanken an der L438

Das Netz der bundesweiten AVIA Xpress Stationen weitet sich aus: Ab sofort ist auch an der L438 in Dorn-Dürkheim eine entsprechende Automatentankstelle zu finden. Unter dem Motto „Schnell, sauber, sicher, preiswert“ können sich Kunden an zwei Zapfsäulen rund um die Uhr mit Kraftstoff eindecken.

Oliver Peter Korb, der in der dritten Generation bereits seit 1955 Tankstellen in Dorn-Dürkheim betreibt, geht mit der neu geschaffenen Automatentankstelle eine Partnerschaft mit dem Fuldaer Energiedienstleister KNITTEL MobileEnergie ein. In der Jahnstraße 2, an der Ecke zur Bahnhofstraße beziehungsweise zur L438 gelegen, kümmert er sich mit seinem Sohn Fabian auch künftig um die Belange der Kunden. „Wir sind weiterhin für unsere zahlreichen Stammkunden, darunter viele

Gewerbetreibende, und selbstverständlich für neue Kunden gerne Ansprechpartner“, betont Oliver Peter Korb. „Natürlich nutzen auch zahlreiche Autofahrer auf der Durchreise die Tankstelle unserer kleinen Weingemeinde – oder Ausflügler, die auf dem Weg zum oder vom Naherholungsgebiet Eicher See unterwegs sind“, berichtet der 55-Jährige. „Gerade für alle, die vielleicht auch mal zu eher unkonventionellen Zeiten tanken möchten, bieten sich mit der Automatentankstelle neue Möglichkeiten – auf die Uhr schauen muss nun keiner mehr.“ Für die Sicherheit auf der Anlage Sorge unter anderem eine dauerhafte Videoüberwachung, wie KNITTEL-Geschäftsführer Ulrich von Keitz ergänzt. Er weist außerdem auf die aktive Gegensprechanlage, den Not-Aus sowie die Kartenzahlung mit PIN an jedem Zapfpunkt hin. Der Kunde wird hier optisch und akustisch angeleitet

und Punkt für Punkt unterstützt. „Für viele ist neben der Tatsache, dass es keine Wartezeiten gibt, auch der günstige Preis ein wichtiger Entscheidungsfaktor – wir liegen hier im Schnitt immer einen Cent pro Liter unter dem Niveau der nationalen A-Gesellschaften“, so Ulrich von Keitz weiter.

Bezahlt werden kann, wie an allen AVIA Xpress Stationen, mit girocard, Eurocard/Mastercard, Visa Card, American Express, Euroshell Card, DKV, UTA, Total Card, BayWa, Westfalen sowie mit der KNITTEL Card, mit der Kunden zusätzliche Preisvorteile nutzen. Die Anmeldeunterlagen für die KNITTEL Card, die an allen AVIA-, TOTAL-, BayWa- und Westfalen-Tankstellen akzeptiert wird, stehen unter [www.knitte.de](http://www.knitte.de) zum Download bereit.

## AVIA XPress

### Seit 25 Jahren dabei: Manfred Heinrich und Janko Necke

Silberjubilare blicken auf stetige Veränderungen in der Branche zurück

**Manfred Heinrich** (rechts), Außendienst-Mitarbeiter im Bereich Tankstellen, ist seit 1. März 1993 Teil des KNITTEL-Teams. Der 53-Jährige aus Mühlhausen spricht von einem „sehr interessanten Aufgabengebiet – kein Tag ist wie der andere, und innerhalb der 25 Jahre hat sich viel verändert“. Dabei erwähnt er besonders den Schritt des Unternehmens in Richtung „Mobile Energie“. Manfred Heinrich sagt: „Mit den guten Kollegen macht es viel Spaß, die ständigen Herausforderungen anzugehen.“ Für die Zukunft wünscht sich der Jubilar, der in seiner Freizeit gerne radelt oder im Garten werkelt, vor allem Vitalität und Gesundheit.

**Janko Necke** (links), heute Leiter des Technikbereichs, startete am 1. September 1993 bei KNITTEL als Auszubildender zum Groß- und Außenhandelskaufmann und durchlief die verschiedensten Bereiche des Energiedienstleisters. Der 44-Jährige erinnert sich gerne an die Geschichte eines verloren gegangenen und tatsächlich von der Polizei gesuchten Plüschpinguins, der mit Hilfe des KNITTEL-Videoüberwachungssystem an einer Tankstelle wieder bei seinem zehnjährigen Besitzer landete. Privat wünscht sich



der KNITTEL-Mitarbeiter aus Dipperz eine „friedliche Zukunft, Gesundheit für mich und meine Familie und dass meine Töchter ihren Weg erfolgreich gehen werden“. Janko Neckes Hobbys: Wandern, Rad fahren und sein Hund.

### Serdar Ülke ist neuer Pächter bei Shell in Düdelsheim

Familiäre Atmosphäre – und immer ein offenes Ohr für Team und Kunden

Die Shell Servicestation in Büdingen-Düdelsheim hat seit August 2018 einen neuen Pächter: Serdar Ülke. Der gelernte Kaufmann im Einzelhandel hat seit seiner Ausbildung in einer Tankstelle „nie mehr auf den Geruch des Kraftstoffes verzichtet“, wie er lachend erzählt. Und so bringt der 50-Jährige jede Menge Erfahrung mit.

Mehrere Jahre arbeitete Serdar Ülke als Stationsleiter bei verschiedenen Konzernen, seit 2002 ist er als Pächter aktiv. Seit sieben Jahren betreibt er mit seiner Frau Sibel eine Tankstelle in Karben – nun der zusätzliche Start in der Hauptstraße 74 in Düdelsheim, einem ländlichen Ortsteil von Büdingen mit rund 3.000 Einwohnern. Wie läuft's? „Bei uns läuft alles immer sehr familiär“, sagt Serdar Ülke, der ebenfalls auf Tochter Selin und Sohn Hasan setzen kann. Und natürlich auf sein engagiertes Team, aktuell eine Vollzeitkraft und fünf Aushilfen. „Alle Mitarbeiter meines Vorgängers, die bleiben wollten, habe ich gerne übernommen“, berichtet der neue Chef. Aus befristeten Verträgen wurden dabei unbefristete Festanstellungen – und eine Lohnerhöhung gab's obendrauf. „Hier gibt's einiges zu tun. Und dazu brauche ich zufriedene Mitarbeiter, die gerne ihren Job machen“, betont

Ülke. „Über weitere Bewerbungen würde ich mich sehr freuen. Denn noch ist unser Team nicht komplett.“

Und so helfen in der Zwischenzeit auch mal Familienmitglieder aus wie auch Kollegen der Station in Karben. Dabei erwähnt Serdar Ülke besonders Stationsleiter Muhamed Smajic, „der mich nie im Stich ließ und bei jeder Übergabe und Übernahme stets sein Bestes gab und mir sehr behilflich war“. Während Sibel Ülke gerade einen Kunden in der Sitzecke des Backshops bedient, kümmert sich ihr Mann schnell um den Cappuccino dazu. Im Shop der rund 1.300 Quadratmeter umfassenden Servicestation gibt's neben verschiedenen Kaffeespezialitäten natürlich auch kühle Getränke, Süßwaren, Eis, außerdem Autozubehör und Schmierstoffe – und eine Lotto-Aannahmestelle.

Draußen an den Zapfsäulen werden Diesel, Super, E10 und V-Power Super angeboten. Für blitzsaubere Autos sorgen eine Portalwaschanlage und zwei Saugplätze. Hand in Hand wird hier gearbeitet, „und wenn's irgendwo kneift, besprechen wir das einfach gleich“, so die Devise der Ülkes. Mit den Stammkunden, rund 70 Prozent der gesamten Kundschaft, hat man sich längst bekannt gemacht. Und auch bei den weiteren Kunden, darunter zahlreiche



Durchreisende, kommt die lockere Stimmung in der Shell Station gut an. KNITTEL MobileEnergie bewertet Serdar Ülke als „sehr fairen Partner, der mit möglichen Sorgen oder Problemen der Pächter ebenfalls sehr familiär umgeht“.

Derweil fahren schon wieder drei Autos auf die Anlage: Es wird getankt, ein Fahrer braucht Zusatz fürs Wischwasser, ein weiterer eine Kaffeepause vor der nächsten längeren Fahrt. Sibel und Serdar Ülke sind gerne zur Stelle.

Die Servicestation öffnet Montag bis Samstag von 6 bis 22 Uhr und Sonntag von 7 bis 22 Uhr.

